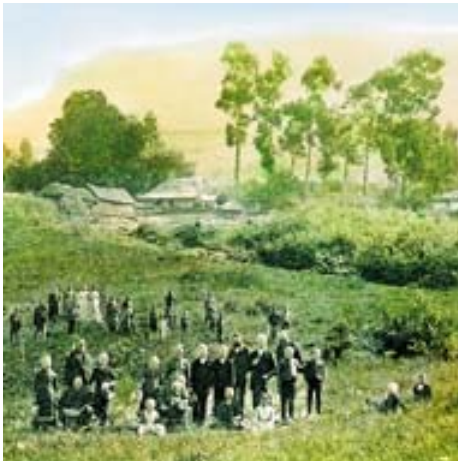




## Mitten im Leben: Geschichte und Kirche im Südlichen Afrika

Im frühen Mittelalter beginnen halbnomadisierende Stämme aus Mittel- und Westafrika das südöstliche Afrika zu besiedeln. Khoi- und San-Gruppen, die Ureinwohner der Region, werden weiter in den Süden verdrängt.

Ende 15. Jh. Portugiesische Seefahrer entdecken die Seeroute von Europa um das Kap der guten Hoffnung nach Indien.



1652 Die holländische Ostindische Kompanie gründet eine Versorgungsstation am Kap der Guten Hoffnung.

1734 Der erste deutsche Missionar, Georg Schmidt, betritt afrikanischen Boden und gründet nach Herrnhuter Muster den Ort Genadendal. Als er erste Taufen unter den so genannten "Hottentotten" vornimmt, wird er des Landes verwiesen. 50 Jahre später wird die Arbeit wieder aufgenommen.

1795 Mit der britischen Besetzung des Kaps beginnt die Hauptepoche missionarischen Einsatzes. Die London Mission Society (LMS) übernimmt dabei eine führende Rolle. 1814 wird die Kapprovinz britische Kolonie (1843 Natal).

1818–1828 Begründung des Zulureiches (König Chaka).

1829 Die Rheinische Missionsgesellschaft entsendet vier Missionare in die Kapkolonie.



1834 Das Berliner Missionswerk beginnt seine Arbeit in Südafrika.

Ab 1836 Die Ausdehnung (Großer Trek) der burischen Siedler in den nördlichen Bereich Südafrikas führt zur Gründung der Burenrepubliken Oranje-Freistaat und Transvaal.

16. 12. 1838 Unterwerfung der Zulu durch die Buren am Blut-Fluss (Zulu: Ncome).

1843 Die lutherische norwegische Missionsgesellschaft entsendet erste Missionare nach Südafrika.



1854 Ankunft der ersten Hermannsbürger Missionare mit dem Missionsschiff Candace. Beginn der Arbeit unter den Zulu, 1857 unter den Tswana.

1902 Burenrepubliken werden nach dem zweiten Anglo-Burenkrieg britische Kolonien.

1910 Gründung der Südafrikanischen Union, Festlegung der heutigen Grenzen Südafrikas.. Im Parlament bekommen Schwarze keinen Sitz.

1912 Gründung der „Co-operating Lutheran Missions in Natal“ (CLM), die die Arbeit verschiedener Missionen koordiniert (Die Hermannsbürger Mission tritt 1938 bei).

Gründung des „Afrikanischen Nationalkongress“ (ANC).

1914 Die europäischen Siedler, die sich zur Gruppe der Buren halten, gründen die "Nationale Partei" (NP).

1948 Apartheid („getrennte Entwicklung“ – nach Rassengesichtspunkten) wird politisches Konzept. Die Urheber dieser Ideologie haben in weitgehend in den dreißiger Jahren in Deutschland studiert.

Zunehmende Konfrontation zwischen schwarz und weiß; z. B. Sharpeville (1960); Verurteilung Nelson Mandelas zu lebenslanger Haft (1964); massiver Aufstand der Jugend in Soweto (1976).

Ab 1959 Aus Synoden, die durch die Arbeit von Missionsgesellschaften entstanden sind, werden selbstständige Regionalkirchen, die eigene Bischöfe wählen.

1961 Gründung der Republik Südafrika.

1966 Gründung der Dachorganisation der lutherischen Kirchen im Südlichen Afrika (Federation of Lutheran Churches in Southern Africa – FELCSA).

1975 Gründung der ELCSA aus vier Regionalkirchen, die aus der Missionstätigkeit europäischer und amerikanischer Missionsgesellschaften hervorgegangen sind.

1981 Partnerschaftsabkommen zwischen ELCSA und dem ELM; ELCSA wird damit Partnerkirche des ELM und seiner Trägerkirchen.

1983 Entstehung der ELKSA-NT aus zwei deutschstämmigen Regionalkirchen.

Seit 1984 Einheitsverhandlungen zwischen ELCSA, ELKSA-NT und ELKSA-Kap.

1989–1990 Kursänderung in der Politik durch die Regierung de Klerk mit Freilassung Nelson Mandelas und sonstiger politischer Häftlinge. Aufhebung der Apartheidsgesetze.

1990 Gründung der LUCSA (Lutheran Communion in Southern Africa) als Dachverband luth. Kirchen und der Brüdergemeine im Südlichen Afrika.

10.05.1994 Nach den ersten freien Wahlen wird Nelson Mandela als erster schwarzer Staatspräsident des Landes vereidigt. Südafrika ist wieder Mitglied des britischen Commonwealth.

1997 Neue Verfassung Südafrikas wird rechtskräftig.

1999 Der ANC gewinnt erneut die Wahlen (mit 66 Prozent der Stimmen). Thabo Mbeki wird Staatspräsident.

2004 Der ANC erreicht 70% der Parlamentssitze.

2005 Die einst übermächtige Nationale Partei, die das Land während der Apartheid mit eiserner Hand regiert hat, löst sich auf.